

429451-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Zubereitete Mahlzeiten – Mittagsverpflegung cook & freeze

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

E-Mail: zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mittagsverpflegung cook & freeze

Beschreibung: Mittagsverpflegung im cook & freeze Verfahren

Kennung des Verfahrens: 006228f8-bad6-444a-bf51-ba4e2ba34f70

Interne Kennung: 51.084.2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15894300 Zubereitete Mahlzeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 15894200 Fertigmahlzeiten, 15894210 Schulmahlzeiten, 55521200 Auslieferung von Mahlzeiten, 55523100 Auslieferung von Schulmahlzeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Witten

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YMUYTWL01JCR#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Betrug: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Korruption: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Mittagsverpflegung cook & freeze

Beschreibung: Die Stadt Witten beabsichtigt die Vergabe der Anlieferung von Tiefkühlkostkomponenten zur Mittagsverpflegung für ca. 730 Kinder in den 8 städtischen Kindertageseinrichtungen und ca. 210 Kinder in 2 Offenen Ganztagsgrundschulen, insgesamt rund 183.000 Mittagmahlzeiten aus Tiefkühlkomponenten pro Jahr.

Interne Kennung: 51.084.2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15894300 Zubereitete Mahlzeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 15894200 Fertigmahlzeiten, 15894210 Schulmahlzeiten, 55521200 Auslieferung von Mahlzeiten, 55523100 Auslieferung von Schulmahlzeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Witten

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: optionale Verlängerung für ein weiteres Jahr zu den gleichen Konditionen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Sozialversicherung

(Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse/n) gem. VVB 124 (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: VVB 124 Eigenerklärung (für nicht präqualifizierte Unternehmen) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Firmenprofil / Unternehmensdarstellung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Firmenprofil / Unternehmensdarstellung mit Angaben zum Umsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis gewerbliche Tätigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit (nicht älter als 6 Monate)

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen, Speisepläne und Zertifikate (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens zwei aktuelle Referenzeinrichtungen sowie Referenzspeiseangebote im Bereich der Verpflegung von Kindern im Bereich Kita und Grundschule sind vorzulegen sowie die Speisepläne und die erforderlichen Zertifikate (HACCP, ISO 22000 oder ISO 50001 oder ISO 9001, BIO-Siegel)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YMUYTWL01JCR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YMUYTWL01JCR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YMUYTWL01JCR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerbenden/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Informationen auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

Registrierungsnummer: 059540036036-31001-59

Postanschrift: Annenstr. 111 b

Stadt: Witten

Postleitzahl: 58453

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de

Telefon: +49 23025816003

Internetadresse: <http://www.witten.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE1642422157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514110
Internetadresse: <http://www.bzreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 21309260-b8ae-47ce-a862-058b71fdb9e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 10:50:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 429451-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026